BOWLINGVERBAND NIEDERSACHSEN e.V. - Verbandssportwart

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN DER LANDESLIGEN

SAISON 2020 / 2021

01) Startzeiten und Spielanzahl

Öffnung Sonntag	08:30 Uhr
Probewürfe	09:15 - 09:30 Uhr
Beginn	09:30 Uhr (3 Sp.)
Pause/Bahnenpflege	12:00 - 13:00 Uhr
Probewürfe	13:00 - 13:15 Uhr
Beginn	13:15 Uhr (3 Sp.)
Ende ca.	15:45 Uhr

Die Mannschaften haben sich bei allen Starts um 08:45 Uhr beim Ausrichter zu melden.

02) Mannschaftsstärken

4er - Damen - Clubmannschaften
4er - Herren - Clubmannschaften

03) Gruppeneinteilungen

Die Landesliga Damen spielt in 2 Gruppen mit jeweils 4 Mannschaften.
Die Landesliga Herren spielt in 2 Gruppen mit jeweils 5 Mannschaften.

Gruppeneinteilungen lt. Spielplänen.

04) Spielmodus, Auswechselmodus, Festspielen und Spielwertung

Insgesamt werden vier Spieltage (nur Sonntag) durchgeführt.
Amerikanische oder europäische Spielweise noch offen.

In allen Gruppen werden Sonntags 2 x 3 Spiele gespielt. Die Punktevergabe erfolgt in reiner Pinwertung nach jedem Spiel:

Die pinbesten Mannschaften je Spiel erhalten =
Herren = 5-4-3-2-1 Punkte
Damen = 4-3-2-1 Punkte
Bei Pingleichheit erfolgt Punkteteilung.
Die Tagespins werden nicht bewertet.

Bahnenverteilung lt. Spielplan.

noch 04)

Nach jedem abgeschlossenen Spiel an einem Spieltag können zwei Spieler/innen ausgewechselt werden. Erfolgt ein Wechsel während eines laufenden Spiels, so darf die ausgewechselte Person an diesem Spieltag nicht mehr eingesetzt werden. Dieser Wechsel ist der Wettkampfleitung (Schiedsrichter) sofort anzuzeigen. Der/Die eingewechselte Spieler/in hat keinen Probewurf und spielt sofort auf das bisherige Ergebnis weiter.
Das Ergebnis wird für den/die Spieler/in gewertet, welche/r das Spiel begonnen hat. Wird diese Auswechslung nicht vorher bekannt gegeben, sind die bereits gespielten Frames zu streichen (Wechsel während des Spiels).

ACHTUNG:
Je nach Corona-Regelung (Belegung der Bahnen) ist evtl. nur ein/e Ersatzspieler/in je Spieltag erlaubt. Info erfolgt zu gegebener Zeit.

Hat ein/e Spieler/in 9 Spiele absolviert, so ist er/sie mit dem ersten Wurf des 10. Spieles in der Landesliga festgespielt und kann in keiner unteren Liga in Niedersachsen mehr eingesetzt werden.

Sind mehrere Mannschaften eines Clubs in der Landesliga, so sind diese Mannschaften mittels Mannschaftspass vorher zu benennen und ein Tausch untereinander ist nicht möglich.

Die eingetragenen Einzelergebnisse sind vom Gegner per Unterschrift zu bestätigen.

05) Startberechtigung

Am ersten Starttag sind dem Schiedsrichter folgende Unterlagen vorzulegen:

a) Ausgefüllter Mannschaftspass
b) Spielerpässe mit Beitragsmarke und Ranglistenkarte

Für den Einsatz von "B"-Jugendlichen ist die Genehmigung des Verbandsjugendwartes

Mario Tönjes
Flutstr. 283
26388 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 / 966253
Mail: jugendwart@bowling-nds.de

vorzulegen.

Sollten Unterlagen nicht vorliegen, so muss dies im Spielbericht und Mannschaftspass vermerkt werden. Innerhalb von 6 Tagen müssen diese Unterlagen beim Verbandssportwart nachgereicht werden. Erfolgt dies nicht, so hat dies Spielverlust zur Folge.

06) Aufsicht, Ausrichter und Schiedsrichter

Die ausrichtenden Vereine werden vom Verbandssportausschuss benannt. Die Ausrichter sind für die Durchführung der Starttage verantwortlich. Oberaufsicht hierüber hat der Verbandssportwart oder sein/e benannte/r Vertreter/in (= Staffelleiter/in).

Die Schiedsrichter werden von den ausrichtenden Vereinen eingesetzt. Der/Die Schiedsrichter/in ist schriftlich und namentlich bis spät. 3 Wochen vor dem jeweiligen Start beim Verbandsschiedsrichterwart zu melden. Hat ein ausrichtender Verein keine/n Schiedsrichter/in bis 3 Wochen vor dem Start gemeldet, setzt der Verbandsschiedsrichterwart eine/n Schiedsrichter/in ein. Hierfür wird eine Gebühr von derzeit 50,00 EUR lt. BVN Gebührenordnung berechnet. Weitere evtl. Mehrkosten dieser/s Schiedsrichters/in (Fahrtkosten und evtl. Übernachtung) gehen ebenfalls zu Lasten des ausrichtenden Vereines und sind am Starttag vor Ort in bar zu zahlen.

Sollte der/die namentlich gemeldete Schiedsrichter/in am Starttag nicht anwesend sein und auch kein Ersatz da sein, so wird der ausrichtende Verein mit einem Strafgeld von 125,00 EUR belegt, welches er sich von dem/der verhinderten Schiedsrichter/in ersetzen lassen kann. Dieses Strafgeld ist bis zum nächsten Starttag zu bezahlen, ansonsten besteht kein Startrecht. Die Aufsicht übernimmt dann der Verbandssportwart oder der/die Staffelleiter/in bzw. bei deren Abwesenheit der ausrichtende Verein.

07) Spielpreis

Der Spielpreis beträgt in der Saison 20/21 auf allen Anlagen EUR 2,70
= je Damenteam / je Starttag EUR 64,80
je Herrenteam / je Starttag EUR 64,80

2,50 EUR je Spiel erhält die Anlage
= je Damenstart EUR 240,00
je Herrenstart EUR 300,00

0,20 EUR je Spiel erhält der Schiedsrichter
= je Damenstart EUR 19,20
je Herrenstart EUR 24,00

08) Siegerermittlung

Gruppensieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Gesamtpinzahl zugunsten der besseren Platzierung.

Für das Finale qualifizieren sich die beiden Gruppensieger ***(zusätzlich evtl. bei den Herren Hannover 96)***. Für das Finale gibt es eine separate Ausschreibung.

09) Auf- und Abstiegsregelung

Der Meister der Landesliga nimmt an den Aufstiegsspielen zur II.BL-Nord teil. Die Gruppenletzten der Landesliga Herren steigen in ihre betreffende Bezirksliga ab. Bei den Damen (nur 8 Teams) gibt es "normal" keine Absteiger, ist aber abhängig davon, ob Mannschaften von den Bezirken zu den Landesliga-Aufstiegsspielen gemeldet werden. Infos hierzu später.

Da Absteiger aus der II.BL-Nord den Abstieg aus der Landesliga verschieden beeinflussen können, gilt folgende Regelung für die Landesliga:

Absteiger aus der II.BL		*Landesmeister steigt auf*	*Absteiger aus der LL*
1)	*0*	*Ja*	*2*
2)	*1*	*Ja*	*2*
3)	*2*	*Ja*	*3 (*A)*
4)	*0*	*Nein*	*2*
5)	*1*	*Nein*	*3 (*A)*
6)	*2*	*Nein*	*4 (*B)*

*A = Die beiden Gruppenvierten der Landesliga spielen einen Absteiger aus (2 x 3 Spiele, reine Pinwertung).
Das Siegerteam hat das Recht zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Landesliga.

*B = Die beiden Gruppenvierten sind Absteiger.

Von den Aufstiegsspielen zur Landesliga steigen in die Landesliga wie folgt auf:

Siehe vorherige Aufstellung	*Teilnehmer an den LL-Aufstiegsspielen*	*Aufsteiger in die Landesliga*
1)	*3 (entfällt)*	*Alle 3*
2)	*3*	*2*
3)	*4*	*2*
4)	*3*	*2*
5)	*4*	*2*
6)	*3*	*2*

Die Aufstiegsspiele zur Landesliga werden gemäß den eigenen Durchführungsbestimmungen durchgeführt.

Bei Abmeldungen von Mannschaften aus der Landesliga vor Beginn der neuen Saison steigt das nächstplatzierte Team der Landesliga-Aufstiegsspiele auf.

Sind bereits alle Teams der Landesliga-Aufstiegsspiele aufgestiegen, so entscheidet der Sportausschuss über die weitere Zusammensetzung der Landesliga. Vorrangig werden in den Bezirken die Teams der Plätze 1. - max. 3. befragt, danach gibt es evtl. Nichtabsteiger aus der Landesliga.

10) Abmeldung/Nichtantritt einer Mannschaft

Bei Abmeldung einer Mannschaft während der laufenden Saison werden die erzielten Pins und Punkte von kompletten Spieltagen nicht gestrichen.

Nichtantritt wird nach Sportordnung 12.4 + 12.4.1 und DBU RVO 5.8 geahndet. Bei Nichtantritt an einem kompletten Spieltag ist die Mannschaft automatisch Absteiger.

Gebühren werden lt. BVN Gebührenordnung berechnet.

11) Ballchecks

Zum Wettbewerb sind nur Bälle zugelassen, die auf der aktuellen Liste der „USBC approved Bowling Balls“ gelistet sind.

Im Spielbereich sind nur 2 Bälle pro Spieler/in zugelassen.

12) Sitzbereich, Auswechselspieler, Betreuer

ACHTUNG:
Je nach Corona-Regelung (Belegung der Bahnen) ist evtl. nur ein/e Ersatzspieler/in je Spieltag erlaubt. Info erfolgt zu gegebener Zeit.

Die nachfolgende ursprüngliche Regelung ist derzeit außer Kraft:
(Im Sitzbereich einer Bahn dürfen sich max. ein/e Auswechselspieler/in und ein Trainer/Betreuer einer Mannschaft aufhalten. Der Aufenthalt ist nur in Sportkleidung gestattet.)

13) Sonstiges

Während des Wettkampfes (beginnt mit den Probewürfen) besteht im Spielbereich für alle aktiven Spieler/innen Rauch- und Alkoholverbot, darunter fällt auch alkoholfreies Bier (Pausen sind hiervon ausgenommen).
Jeans-, Cord- und Cargohosen bzw. -röcke sind keine Spielkleidung.
Das tragen von Mützen und Kappen ist nicht erlaubt.
Die Benutzung von elektronischen Geräten im Spielbereich ist nicht erlaubt.
Ausnahme bei Handys sind Spieler/innen, die beruflich bedingt per Handy erreichbar sein müssen. Dieses ist dem Schiedsrichter vor Startbeginn mitzuteilen.
Das Einspielen von Auswechselspielern/innen während des Wettkampfes auf evtl. freien Bahnen ist nicht erlaubt.

Hinweis: Gripsäcke sind nicht verboten!

14) Allgemeines

Diese Durchführungsbestimmungen wurden am **21.11.20** in Verden vom Verbandssportausschuss beschlossen und haben ab sofort Gültigkeit.
Hier nicht getroffene Bestimmungen ergeben sich aus der DBU-Sportordnung.

Dieter Steinmann

03.12.20